

Erasmus Semester am Instituto Superior Técnico (IST) in Lissabon (WS 2016/2017) Fakultät 09 Wirtschaftsingenieurwesen

Bewerbung Auslandssemester

Ich studiere den konsekutiven Master Wirtschaftsingenieurwesen an der Fakultät 09 an der HM. Die Bewerbung für den Auslandsaufenthalt geht regulär über den Auslandsbeauftragten der Fakultät 09. Da die Plätze nach dem First-come-first-serve-Prinzip vergeben werden, können die Bewerbungen gleich angenommen werden. Ein bestimmtes portugiesisches Sprachniveau wird für die Bewerbung nicht benötigt, da die Kurse im Masterbereich auf Englisch angeboten werden. Neben den Formularen der HM muss man sich auch nochmal beim IST online bewerben, was allerdings nur eine Formsache ist, da das IST ja eine bestimmte Anzahl von Plätzen für die HM reserviert hat.

Kurswahl

Eine Beschreibung der angebotenen Kurse kann man sich online auf der Homepage des IST anschauen. Da die Kooperation der HM hauptsächlich mit dem Studiengang MEGI (Industrial and Engineering Management) erfolgt, sollte man sich auch dort die meisten Kurse herausuchen. Ich habe mich für folgende Kurse entschieden:

- Supply Chain Management: komplett auf Englisch, Prüfungsleistung sind 5 Case Studies, 1 Problem Report & 1 Klausur, Anwesenheit zählt 5%
- Industrial Control and Automation: teilweise auf Portugiesisch, der Dozent gibt sich jedoch Mühe, dass auch die Austauschstudenten alles verstehen, Prüfungsleistung sind 2 Tests, 1 Klausur und die Abgabe verschiedener Übungen/Reports
- Seminars on Innovation and Sustainability: komplett auf Englisch, viele Vorträge von Personen außerhalb der Universität, Prüfungsleistung sind 1 Einzelarbeit und ein Gruppenprojekt mit Präsentation und Abgabe, Anwesenheit wird mitbenotet (20%)
- Sprachkurs Portugiesisch: Anwesenheitspflicht, 5 Wochen lang jeden Abend (bei uns meistens von 20:00 bis 22:00 Uhr), Zwischendurch ein Test und am Ende eine Klausur

Im Gegensatz zu Kursen in Deutschland werden hier pro Fach sehr viele Prüfungsleistungen erwartet, sodass man den Anfang des Semesters, wenn noch kaum etwas zu tun ist, genießen sollte ☺

Bei der Kurswahl sollte auch auf den Standort des jeweiligen Kurses geachtet werden: Die meisten Kurse des Studiengangs sind am Campus Taguspark. Ein richtig schöner Campus mit vielen Pflanzen, Sitzsäcken etc. – leider ca. 40Min mit dem von der Uni organisierten Busshuttle entfernt. Von meinen 4 Kursen waren 2 in Alameda und 2 in Taguspark.

Anreise & Wohnung

Nach Lissabon fliegen verschiedenste Fluggesellschaften von TAP über Ryanair und Eurowings. TAP hat für Erasmus-Studenten ein Special, dass 20kg Gepäck umsonst mitgenommen werden dürfen. Ich habe mich aufgrund der Flugzeiten und dem Flughafen Stuttgart für Eurowings entschieden.

Ich hatte mich bereits im Voraus um eine Wohnung gekümmert. Auf Uniplaces habe ich ein Zimmer in einer 6-er WG für 320€ gefunden. Das ist hier der übliche Preis. Es gibt zwar auch viele günstigere Zimmer, diese haben jedoch meist kein Fenster. Als ich angekommen bin, habe ich von vielen anderen Erasmus-Studenten mitbekommen, dass sie erst vor Ort angefangen haben zu suchen, was sich als sehr schwierig gestaltete. Im Endeffekt haben zwar alle (zumindest von denen ich gehört habe) eine Wohnung gefunden – jedoch lagen die Preise für diese Wohnungen meist bei >500€. Daher empfehle ich, sich schon vorher um eine Wohnung zu kümmern.

Wer vorhat, während dem Semester sehr viel zu feiern, der sollte in der Gegend Bairro Alto eine Wohnung suchen, da es das Viertel mit den meisten Bars etc. ist. Wer lieber nah zur Uni ist, für den sind die Gegenden Alameda, Arroios oder Saldanha zu empfehlen. Die Metro fährt leider nur bis um 1 Uhr nachts; danach fahren stündlich Busse vom Stadtzentrum Richtung Alameda.

Ankunft & erste Wochen:

Für den Beginn empfiehlt es sich bei einer der Erasmus-Organisationen vor Ort vorbeizuschauen. Insgesamt gibt es davon 3 verschiedene in Lissabon:

- Erasmus Lisboa (relativ unbekannt und eher teuer)
- ESN (bietet Ausflüge, Partys etc.)
- ELL → Erasmus Life Lisboa (bietet ähnliche Ausflüge an wie ESN, hat für den Anfang eine gute und günstige SIM-Karte)

Ich habe mich nur bei ELL registriert, was völlig ausreichend war. Dadurch hatte ich gleich zu Beginn eine gute und günstige portugiesische SIM-Karte sowie die Möglichkeit an vielen ELL-organisierten Touren teilzunehmen.

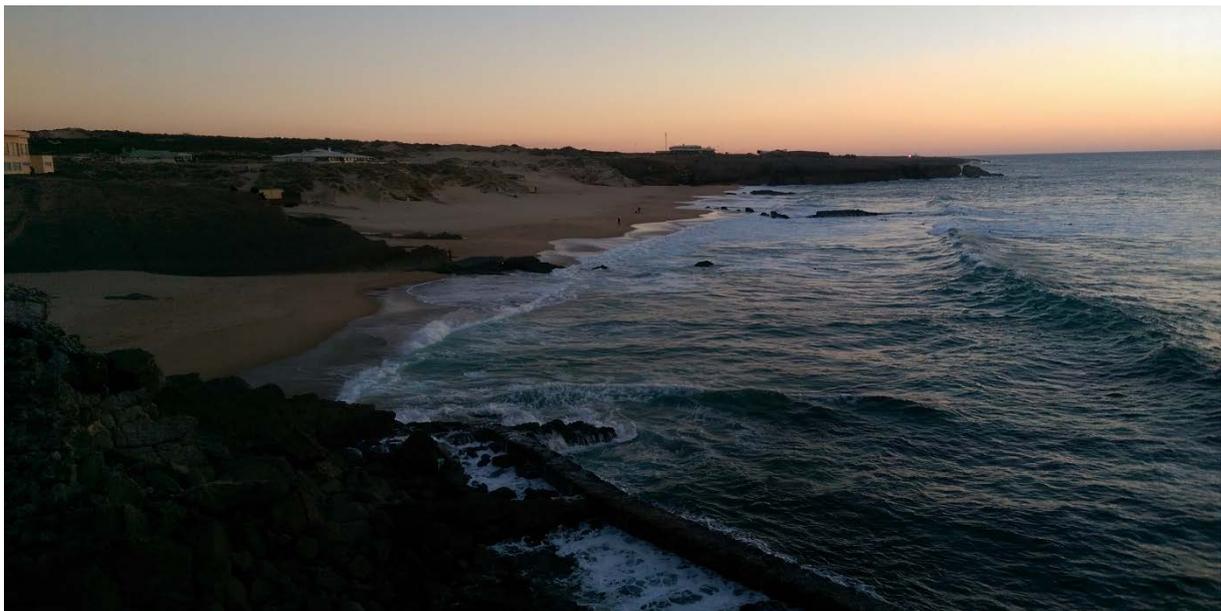
Obwohl die Kurse erst Mitte September anfangen, entschied ich mich gleich zu Beginn des Septembers nach Lissabon zu gehen. Im Nachhinein eine richtig gute Entscheidung. ELL hat den kompletten September fast für jeden Tag eine Aktion geplant und so konnte ich in der ersten Zeit gleich bei mehreren kostenlosen Walking Touren durch Lissabon, einem Surfday an der Costa de Caparica, einem Ausflug nach Sintra (sehr empfehlenswert) und einem Besuch des westlichsten Punkt Europas teilnehmen. Die Preise für die Ausflüge sind relativ günstig (z.B. 10€ für 1h surfen) und die Guides bei den geführten Touren immer sehr nett und gut informiert. Auch viele Feiern werden von den Organisationen angeboten sowie je nach Wochentag freier Eintritt zu verschiedenen Clubs.

Fazit & Bilder

Das Auslandssemester in Lissabon zu absolvieren ist definitiv eine gute Entscheidung gewesen. Die Stadt ist wunderschön und hat viel zu bieten, die Strände sind nah und vor allem zum Surfen gut geeignet und die Fächer auch machbar. Besonders an das gute und sonnige Wetter (auch im Wintersemester) gewöhnt man sich schnell.



Blick auf Lissabon (erasmuslifelisboa.com)



Guincho Beach



Campus Alameda (<http://web.tecnico.ulisboa.pt/~ist425486/wordpress/wp-content/uploads/2015/10/recrutamento-01.jpg>)